

Bau des neuen Kindergartens beantragt

Einstimmiges Votum für Bauabschnitt II des KiBiZL

Loiching. (ko) Der Bau der Kinderkrippe und des Kindergartens beherrschte neben dem Haushalt für 2020 wesentliche Teile der Novembersitzung des Gemeinderats. Nach Lage der Dinge wird dieses Thema weit über die Fertigstellung des Bauabschnitts I, nämlich der Kinderkrippe (U3-Kinder), hinaus den Gemeinderat beschäftigen und als weiteres Millionenprojekt natürlich auch den Haushalt wesentlich dominieren. Jetzt soll auch der Kindergarten für Ü3-Kinder neu gebaut werden!

Bereits der derzeit laufende Bauabschnitt wird bis zu seinem endgültigen Abschluss, der für den Sommer des kommenden Jahres ins Auge gefasst ist, rund drei Millionen Euro kosten; angesichts der Tatsache, dass der Kindergarten in Loiching derzeit „aus allen Nähten zu platzen droht“ (O-Ton Bürgermeister), wird man vermutlich eine vergleichbare Summe in die Hand nehmen müssen, um eine tragfähige und zukunftsorientierte Lösung in einem Bauabschnitt II zu schaffen.

Zur Vorstellung der Planung für die Gestaltung der Außenanlagen des neuen Kinderbildungszentrums begrüßte der Bürgermeister die Landschaftsarchitektin Angela Kirschner-Eschlwech, die Gelegenheit erhielt, die Planungen für die Außenanlagen beim KiBiZL vorzustellen. Bezüglich Alternativen für den bestehenden bzw. durch den Neubau verlorengegangenen Pausenhof verwies Bürgermeister Schuster auf Gespräche mit der Schulleitung. Angela Kirschner-Eschlwech erklärte dazu kurz die vorläufigen Planungen. Die vorgelegte Planung für die Außenanlagen des KiBiZL (BA I) wurden einstimmig gebilligt. Die Planungsleistungen für die Außenanlagen wurden an die Landschaftsarchitektin Angela Kirschner-Eschlwech vergeben. Die Landschaftsarchitektin wird beauftragt, die entsprechende Ausschreibung zur Gestaltung der Außenanlagen durchzuführen. Mit dem Thema Kinderbildungszentrum ging es auch unter der Rubrik Bauanträge weiter. Die Gemeinde stellte Antrag auf Erweiterung der Kinderkrippe um einen Kindergarten (Ü3-Kinder, KiBiZL, BA II) an der Schönbühler Straße in Kronwieden. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt. Nach kurzer Diskussion und bei lediglich zwei Gegenstimmen wurde die Instandsetzung des ehemaligen Schmidbauerhofes inklusive Stall und Remise an der Dorfstraße 20 in Weigendorf gebilligt. In das Baudenkmal sollen laut Antragsteller Wohnungen eingebaut, der Stadel zu einer Seniorentagespflege umgebaut und insgesamt 30 Stellplätze errichtet werden. Zustimmung zur Kenntnis genommen wurde ein Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Ersatzbaus für ein bestehendes Wohnhaus am Mühlweg 10 in Loiching. Ebenfalls einstimmig gebilligt wurde der Antrag auf Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in Stelzenberg. Informativ zur Kenntnis gebracht wurde ein Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses in Kronwieden, Am Mühlbach 21; dieses Vorhaben unterliegt der Genehmigungsfreistellung.

Neuerungen gibt es auch auf dem Gebiet der bestehenden kommunalen Bauleitplanung. Für die Orte Piegendorf und Anzenbrunn (beide Gemarkung Weigendorf) beschloss der Gemeinderat die Aufstellung einer Außenbereichssatzung. Die Verwaltung wurde beauftragt, die entsprechenden Verfahrensschritte einzuleiten.